

Datenschutzhinweise für Bewerber

Allgemeines

Mit den folgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogener Daten gemäß den Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Wir kommen damit unseren Informationspflichten nach Art. 12 bis 14 DSGVO nach und klären Sie über die nach der DSGVO bestehenden Betroffenenrechte gemäß den Art. 15 bis 22 und Art. 34 DSGVO auf.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzerfordernissen wie nachfolgend beschrieben. „Personenbezogene Daten“ im Sinne dieser Datenschutzbestimmung beziehen sich auf Daten, die Sie identifizieren, z. B. Kundennummer, Name, Adresse, Telefonnummer oder Bankverbindung.

Zweck der Datenerhebung

Vor dem Eintritt in unser Unternehmen bzw. während des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Begründung eines Vertragsverhältnisses.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten:

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir insbesondere:

Zur Begründung, der Durchführung und der Beendigung eines Vertragsverhältnisses

→ Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO

Zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

→ Artikel 6 Abs. 1 c) DSGVO

Auf Basis einer Einwilligung von Ihnen

→ Artikel 6 Abs. 1 a) DSGVO

Sowie auf Basis einer Einwilligung von Ihnen durch freiwillige Überlassung von Daten, die für den Zweck nicht zwingend erforderlich sind (wie z. B. Hobbys im Lebenslauf)

Datenarten, die von uns verarbeitet werden

Erhoben, verarbeitet und gespeichert werden folgende personenbezogene Daten:

Bewerberdaten

z. B. Name, Geburtsdatum, Lebenslauf, Staatsangehörigkeit, Arbeitserlaubnis, etc. für das Auswahl-, Einstellungsverfahren, Ein- und Austrittsmanagement

private Kontaktdaten

z. B. Adresse, Telefonnummer, Email zum Zwecke der Kontaktaufnahme

ggf. Daten, die einem Berufsgeheimnis unterliegen

z.B. Daten über gesundheitliche Eignung und etwaige Einschränkungen

weitere Daten in der Personalverwaltung

z. B. Schwerbehinderung, falls relevant, Führerscheinbesitz

Wir benötigen von Ihnen **keine** Informationen, die nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz nicht verwertbar sind.

Löschfristen

Nach der Erreichung des jeweiligen Zweckes werden Ihre Daten gelöscht. Daten werden jedoch so lange aufbewahrt, wie es zur Verteidigung von Rechtsansprüchen bzw. gegen etwaige AGG-Anschuldigungen nötig ist. Sofern die Bewerbung erfolgreich war und wir einen Vertrag mit Ihnen schließen, überführen wir die im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhobenen Daten in unsere Personalakte. Nach der Erreichung des jeweiligen Zweckes werden Ihre Daten gelöscht. Daten werden jedoch so lange aufbewahrt, wie es nötig ist zur Verteidigung von Rechtsansprüchen bzw. gegen etwaige AGG-Anschuldigungen. Sofern buchhalterisch relevante Verarbeitungen vorgenommen wurden, werden die hierfür notwendigen Daten unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, das sind i.d.R. 6 oder 10 Jahre, gelöscht.

Ihre Rechte als Betroffener

Als Betroffener haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung sowie auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 15 bis 18 DSGVO). Für die Geltendmachung dieser Rechte wenden Sie sich bitte per Post oder per E-Mail (Datenschutz@wv-gardelegen.de) an uns.

Wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt, haben Sie darüber hinaus die Möglichkeit, sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt, Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg zu beschweren.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Wasserverband Gardelegen
Philipp-Müller-Straße 2
39638 Gardelegen
Datenschutz@wv-gardelegen.de

Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter der oben angegebenen Adresse, sowohl postalisch als auch per E-Mail.

Bitte verwenden Sie den zusätzlichen Hinweis „An den Datenschutzbeauftragten“.